

Imagepflege im Vordergrund



Roland Weiniger mit Botschafter Prinz Stephan.

BERLIN/VADUZ - Mit einem Gespräch mit Prinz Stephan von und zu Liechtenstein in der Botschaft in Berlin begann die «KulturGilde Liechtenstein» ihre ersten Aktivitäten ausserhalb der Landesgrenzen des Fürstentums.

Der Verband wurde Mitte Dezember letzten Jahres gegründet und vertritt die Kultur- und Kreativwirtschaft der elf Teilbranchen, die Bereiche des Kunst- und Musikmarktes bis hin zu Werbung, Software oder Design umfasst (das «Volksblatt» berichtete). Der Vize-Präsident des Verbands, Roland Weiniger, erhielt die Möglichkeit, die Ziele und aktuellen Projekte der «KulturGilde Liechtenstein» Prinz Stephan zu präsentieren.

Gemeinsam vorgehen

Ein Projekt liegt beiden besonders am Herzen: Das Image des Fürstentums Liechtenstein in der Welt zu verbessern. «Es ist erschreckend zu sehen, wie wenig man in Deutschland über Liechtenstein weiss», beschreibt Prinz Stephan die Situation in Berlin. Dies kann Roland Weiniger (links auf dem Foto mit Prinz Stephan) nur bestätigen, selbst aus dem bayerischen Nürnberg kommend und dort Geschäftsführer einer Kommunikationsagentur und eines Entwicklungsstudios für Spiele. «Die alleinige Erwähnung von Liechtenstein löst schon fast automatisch negative Assoziationen und entsprechende Kommentare bei Geschäftspartnern aus.» Aus diesem Grund widmet sich die «KulturGilde Liechtenstein» zunächst der Imagepflege des Fürstentums. Hierzu wurde eine kooperative Vorgehensweise in Deutschland zwischen der Botschaft und dem Verband vereinbart.

An Prozess beteiligen

In Sachen Liechtenstein wird der Verband die Kreativität und Kompetenzen der neuen Branche nutzen und diese mit relevanten Akteuren, beispielsweise aus Kultur, Wirtschaft und Tourismus sowie Hochschulen, Amtsverwaltung und Regierung verknüpfen. Dazu sollen zunächst vor Ort gemeinsam neue kreative Konzepte ohne Beschränkungen entwickelt werden, die eine Basis für machbare Projekte und Aktivitäten bilden. Der Verband ruft deshalb alle Kreativen im Fürstentum auf, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Weitere Informationen auf www.kulturgilde.li.

Teile diesen Artikel mit deinen Freunden



BELIEBTESTE

VERMISCHTES

Landespolizei warnt vor gefälschten E-Mails

LIECHTENSTEIN | heute 16:09



VERMISCHTES

Telecom Liechtenstein will nun auch Wifi-Calling einführen

LIECHTENSTEIN | heute 06:28

VERMISCHTES

Überteuerte Waren: Landespolizei warnt vor Hausierern

LIECHTENSTEIN | gestern 15:48



VERMISCHTES

Asiatische Buschmücke in Liechtenstein nachgewiesen

LIECHTENSTEIN | gestern 11:40